



## Thema

Sprechfunkbetrieb – Übungen im 2 m-Bereich

## Gliederung

1. Einleitung
2. Organisation
3. Hinweise zum Sprechfunkbetrieb mit Handfunkgeräten
4. Übungsaufgaben
5. Zusammenfassung, Wiederholung, Lernkontrolle

## Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Sprechfunkabwicklung mit Sprechfunkgeräten im 2 m-Bereich

## Lerninhalte

- Handfunkgeräte sicher bedienen
- Gesprächseröffnung, Gesprächsführung und Gesprächsende selbständig durchführen können
- Funkrufnamen richtig anwenden

## Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
  - [Merkblatt 9.1 Sprechfunk](#), Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg
  - [Sonderdruck 9.3 Buchstabiartafel](#), Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg
  - [Dienstvorschrift PDV/DV 810 Fernmeldebetriebsdienst](#)
  - Bedienungsanleitungen der am Standort vorhandenen Handfunkgeräte
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
  - keine



## Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
  - [Arbeitsblatt Thema 14.6a](#)
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
  - [Arbeitsblatt Thema 14.6a](#)
  - [Merkblatt 9.3 Buchstabiartafel](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg

## Vorbereitungen

- Je Teilnehmer ein [Arbeitsblatt](#) kopieren
- Je Trupp (1 bis 3 Teilnehmer) ein Handfunkgerät bereitlegen
  - Ladezustand des Akkus und Funktion des Gerätes überprüfen

## Anmerkungen

- Die praktische Übung sollte in einem Gebäude (z. B. Feuerwehrhaus) mit mehreren Räumen oder bei entsprechender Witterung im Freien durchgeführt werden, um gegenseitige Störungen der Trupps untereinander zu vermeiden
  - Die Trupps sollten untereinander keine Sichtverbindung haben
- Die Übungsaufgaben können ggf. vor Verwendung von Fahrzeugfunkgeräten auch als „Trockenübung“ durchgeführt werden, um den Teilnehmern mehr Sicherheit zu geben und auftretende Fehler leichter korrigieren zu können

## Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für jeden Teilnehmer
- Beim Betätigen der Sendetaste Abstand von mindestens 10 cm zwischen Antenne und Kopf halten
  - Eingeschaltetes Funkgerät nie mit dem Lautsprecher direkt an das Ohr halten
  - Bei Verwendung von Funkgeräten ohne Außenantenne innerhalb von Fahrzeugen ist die Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers zu beachten (evtl. Einfluss auf Fahrzeugelektronik)



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p><b>Thema</b></p> <p>Sprechfunkübung 2 m-Bereich</p> <p><b>1. Einleitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verkehrsabwicklung, Bedienung der Sprechfunkgeräte und Funkrufnamen wurden erläutert</li><li>• Ziel der nächsten Ausbildungseinheit soll das Beherrschen der Sprechfunkabwicklung mit Handfunkgeräten im 2 m-Bereich sein</li></ul> <p><b>2. Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Teilnehmer einteilen</li><li>- Betriebskanal festlegen</li><li>- Verhalten während der Übung</li><li>- Funktion der Handfunkgeräte und richtige Kanalwahl vor der Übung überprüfen</li><li>- Trupps mit laufender Nummer kennzeichnen, Reihenfolge der Übungsaufgaben entspricht der Nummerierung</li><li>- Funkrufnamen der einzelnen Trupps und der Gegenstelle (= Ausbilder) festlegen</li></ul> <p><b>3. Hinweise zum Sprechfunkbetrieb mit Handfunkgeräten</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vor Beginn der Übung noch einige Hinweise zur praktischen Abwicklung des Sprechfunkbetriebes mit Handfunkgeräten</li><li>• Antenne senkrecht halten</li><li>• Nie ohne Antenne senden</li><li>• Nicht zu laut sprechen</li><li>• Verhalten bei Übersteuerung und Rückkopplung</li><li>• Normale Lautstärke beim Senden</li><li>• Bei akustischer Rückkopplung (Lautsprecher des nicht sendenden Funkgerätes beaufschlagt Mikrofon des sendenden Funkgerätes) nicht sendendes Funkgerät abschalten</li></ul>	<p></p> <p>Teilnehmer in Trupps einteilen (1 bis 3 Teilnehmer je Trupp)</p> <p>Funkrufnamen der Trupps entsprechen z. B. der jeweiligen Truppennummer</p>



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none"><li>• Verhalten in lauter Umgebung</li><li>• Lärm mit hohler Hand vom Mikrofon abschirmen</li><li>• Mit normaler Lautstärke möglichst nahe am Mikrofon sprechen</li><li>• Batterie nur wechseln, wenn Funkgerät ausgeschaltet ist</li><li>• Blindstecker oder andere angeschlossene Zusatzgeräte nur abnehmen, wenn Funkgerät ausgeschaltet ist</li></ul> <p><b>4. Übungsaufgaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Übungsaufgaben durchführen</li></ul> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anderer Trupp oder Ausbilder übernimmt jeweils die Funktion der Gegenstelle</li><li>• Je Trupp eine Aufgabe, dann Wechsel zum nächsten Trupp</li><li>• Auf die Verwendung einfacher und kurzer Sätze achten</li></ul> <p><b>5. Zusammenfassung, Wiederholung, Lernkontrolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufgetretene Fehler gemeinsam durchsprechen Sprechfunkübung 4 m-Bereich</li></ul>	<p>Ausbilder zeigt richtiges Verhalten an einem Handfunkgerät</p> <p>Ggf. zusätzliche Hinweise aus der Bedienungsanweisung des Herstellers beachten</p> <p>Wiederholungen, Berichtigungen und ggf. eigene, örtlich bezogene, Aufgaben mit einfließen lassen</p> <p>Trupps mit Handfunkgerät ausrüsten, Arbeitsblatt SF 14.6a ausgeben und Trupps im Gebäude oder im Gelände verteilen</p> <p>Ausbilder korrigiert ggf.</p> <p>ggf. Tondokumentation verwenden</p>



# Sprechfunkübung 4 m-Bereich

Bei der Lösung der Aufgaben ist die Reihenfolge der nummerierten Trupps einzuhalten. Der Ausbilder oder ein anderer Trupp übernimmt jeweils die Funktion der Gegenstelle

## Aufgabe 1

Fragen Sie die Gegenstelle nach dem Standort

## Aufgabe 2

Teilen Sie der Gegenstelle Ihren eigenen Standort mit

## Aufgabe 3

Geben Sie als Maschinist einer Verstärkerpumpe an die Feuerlöschkreiselpumpe an der Wasserentnahmestelle durch, dass der Ausgangsdruck um 2 bar erhöht werden soll

## Aufgabe 4

Melden Sie als Angriffstruppführer des TSF Ihrem Staffelführer, dass Sie eine verletzte Person im Gebäude gefunden haben und zum Ausgang kommen

## Aufgabe 5

Fragen Sie den Maschinisten der Tragkraftspritze an der Wasserentnahmestelle nach dem Ausgangsdruck

## Aufgabe 6

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach dem Kennwort für das Rote Kreuz im 2 m-Bereich

## Aufgabe 7

Sie sind ohne Atemschutzgeräte in ein Gebäude eingedrungen und stellen starke Rauchentwicklung fest. Fragen Sie Ihren Staffelführer, ob Sie weiter vorgehen sollen

## Aufgabe 8

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach der zweiten Teilkennzahl des Rufnamens für ein Tragkraftspritzenfahrzeug und buchstabieren Sie dabei die Abkürzung TSF

## Aufgabe 9

Erkundigen Sie sich als Staffelführer des TSF beim Einsatzleiter nach Ihrem Einsatzauftrag

## Aufgabe 10

Geben Sie als Angriffstrupp Rückmeldung an Ihren Staffelführer, dass Sie den Brand in Ihrem Bereich jetzt unter Kontrolle haben

## Aufgabe 11

Sie sind als Gruppenführer eingesetzt. Im zugewiesenen Abschnitt sind alle eingesetzten Atemschutzgeräteträger erschöpft. Fordern Sie beim Einsatzleiter weitere Atemschutzgeräteträger nach

## Aufgabe 12

Fragen Sie nach, ob das auf dem Fahrzeug vorhandene Ölbindemittel für die Ölspur noch ausreicht

## Aufgabe 13

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach der zweiten Teilkennzahl des Rufnamens für einen Rüstwagen RW 2

## Aufgabe 14

Sie haben vor Ankunft an der Einsatzstelle über Ihr Fahrzeugfunkgerät den Einsatzauftrag bekommen, die Wasserentnahmestelle herzurichten. Fragen Sie über Handfunkgerät bei der Einsatzleitung nach, welcher Förderstrom benötigt wird



### Aufgabe 15

Bei einer Waldbrandbekämpfung stehen Sie als Einweiser bereit. Der erste Traktor mit Vakuumfass trifft ein. Fragen Sie Ihren Gruppenführer, wohin Sie das Fahrzeug schicken sollen

### Aufgabe 16

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach dem Kennwort für den Malteser-Hilfsdienst im 2 m-Bereich

### Aufgabe 17

Rufen Sie als Gruppenführer den Wassertrupp ihrer Löschgruppe und fordern Sie eine Lagemeldung an

### Aufgabe 18

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach dem Kennwort für die DLRG im 4 m-Bereich

### Aufgabe 19

Sie sind als Melder und Sprechfunker dem Einsatzleiter unterstellt. Teilen Sie dem Zugführer mit, dass der Zug die Wasserversorgung bis zur Einsatzstelle für 2 B- und 3 C-Rohre sicherstellen und als Wasserentnahmestelle der Teich an der Hauptstraße verwendet werden soll

### Aufgabe 20

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach der zweiten Teilkennzahl des Rufnamens für einen Gerätewagen Gefahrgut und buchstabieren Sie dabei die Abkürzung GW-G

### Aufgabe 21

Fragen Sie die Gegenstelle nach der Anzahl der Feuerwehrlinien auf einem Löschgruppenfahrzeug

### Aufgabe 22

Melden Sie dem Einsatzleiter, dass Ihre Gruppe den Einsatzauftrag zum Aufbau einer Widerstandslinie zwischen Scheune und Wohnhaus ausführt

### Aufgabe 23

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach der zweiten Teilkennzahl des Rufnamens für ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25

### Aufgabe 24

Teilen Sie einem anderen an der Übung beteiligten Trupp das Kennwort für den Malteser Hilfsdienst im 4 m-Bereich mit

### Aufgabe 25

Melden Sie als Wassertrupp dem Gruppenführer, dass Sie die Wasserversorgung aufgebaut haben und für weitere Aufgaben zur Verfügung stehen

### Aufgabe 26

Sie sind Angriffstruppführer bei einem Kellerbrand. Sie haben den Brandherd noch nicht erreicht. Geben Sie dem Gruppenführer die Lagemeldung durch

### Aufgabe 27

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach der zweiten Teilkennzahl des Rufnamens für eine Drehleiter DLK 23-12

### Aufgabe 28

Sie sind als Sprechfunker des Einsatzleiters eingesetzt. Teilen Sie dem Gruppenführer mit, dass seine Einheit die Wasserversorgung bis zur Einsatzstelle für 1 B- und 2 C-Rohre sicherstellen und als Wasserentnahmestelle der unterirdische Behälter bei der Fa. Mayer (buchstabieren) verwendet werden soll

### Aufgabe 29



Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach dem Funkrufnamen für die für seinen Standort zuständige Polizeidienststelle im 4 m-Bereich

### **Aufgabe 30**

Geben Sie an den Staffelführer des TLF 16/25 durch, er soll mit seinem Fahrzeug zur UTM-Koordinate PV 124 076 fahren und sich dort bei der Einsatzleitung melden

### **Aufgabe 31**

Teilen Sie dem Ausbilder die Stärke Ihrer Einheit mit

### **Aufgabe 32**

Teilen Sie in einem Sammelruf an alle Teilnehmer der Übung mit, dass ein Kanalwechsel auf Kanal 25 WU stattfindet (*der Kanalwechsel wird nicht wirklich ausgeführt*)

### **Aufgabe 33**

Teilen Sie als Sprechfunker des Zugführers dem Einsatzleiter mit, dass ein Löschzug mit KdoW, zwei LF 16/12 und einer DLK 23-12 an der Einsatzstelle eingetroffen ist und sich der Zugführer in Kürze persönlich bei der Einsatzleitung meldet

### **Aufgabe 34**

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach dem Kennwort für das Technische Hilfswerk im 4 m-Bereich

### **Aufgabe 35**

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach dem Kennwort für das Bayerische Staatsministerium des Innern im 4 m-Bereich

### **Aufgabe 36**

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach dem Rufnamen für den an seinem Standort zuständigen Rettungshubschrauber im 4 m-Bereich

### **Aufgabe 37**

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach dem Kennwort für die DLRG im 2 m-Bereich

### **Aufgabe 38**

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach der zweiten Teilkennzahl des Rufnamens für ein Löschgruppenfahrzeug LF 16/12

### **Aufgabe 39**

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach der zweiten Teilkennzahl des Rufnamens für ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ohne hydraulischen Rettungssatz

### **Aufgabe 40**

Fragen Sie einen anderen an der Übung beteiligten Trupp nach der zweiten Teilkennzahl des Rufnamens für ein Mehrzweckfahrzeug und buchstabieren Sie dabei die Abkürzung MZF